

# Psychiatrie-Museum Bern

## Hommage an Martin Gremse (1983-2020): **Werke aus seiner letzten Schaffensperiode**

Ausstellung vom 17. März bis 19. August 2022

Vernissage Donnerstag, 17. März 2022, 18.00 Uhr



## PSYCHIATRIE-MUSEUM BERN

Hommage an Martin Gremse (1983-2020):  
**Werke aus seiner letzten Schaffensperiode**

17. März 2022 - 19. August 2022



Martin Gremse, ein Künstler, ein Naturwissenschaftler, ein Arzt. Im Winter Psychiater an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Bern (UPD Bern AG), im Sommer in seinem Atelier in Goslar. Seine Werke hängen u.a. in Schweden, New York, London, Berlin, Moskau, Paris, Hamburg, Abu Dhabi. Viel zu früh starb er im Alter von 36 Jahren.

**Neues entsteht, wenn man etwas entfernt, innerlich wie äusserlich:**

*«Kunst ist ja wie Forschung. Ich setze mich seit 15 Jahren mit dem Thema der Spiegelung und der Verzerrung beim Betrachter durch Betrachtung des Werkes auseinander. Wenn bei der Betrachtung ein Filter wie zum Beispiel Wertung in die Betrachtung einfließt, dann wird die Kunst um etwas verändert, beschnitten. Symbolisch will ich dieses mit dem Silber über den Gemälden darstellen. Durch die Spiegelung fordere ich die ultimative Auseinandersetzung des Betrachters mit seinem Selbst, der dadurch angehalten ist, wertfrei zu betrachten und innenorientiert und rein auf sich wirken zu lassen.*

*Die unter der Silberschicht sichtbar werdenden Gemälde erzählen von der ewig wiederkehrenden Notwendigkeit zu verdecken, zu überdecken, aufzugeben, auch zu scheitern. Die Werke wehren sich an den nicht versilberten Stellen gegen die Integration des Betrachters. Die Integration des Betrachters in das Kunstwerk ist gleichzeitig auch als Ausdruck der Ausgeschlossenheit des Betrachters und seiner Rezeption von die Intention des Künstlers zu verstehen.»*

(Martin Gremse, 2015)

Die Ausstellung ist jeweils von Mittwoch bis Freitag 14 - 17 Uhr geöffnet.  
Samstag auf Voranmeldung bis jeweils Freitag 12 Uhr

Eintrittspreise für Museum und Wechselausstellung (Museumspässe sind gültig):  
Fr. 10.00 (reduziert Fr. 5.00), Führungen Fr. 80.00 (reduziert Fr. 60.00)  
Schweizerisches Psychiatrie-Museum Bern, Bolligenstrasse 111, CH-3000 Bern 60  
(Tel. +41 31 930 97 56 oder andreas.alforfer@upd.unibe.ch)  
Internet: [www.psychiatrie-museum.ch](http://www.psychiatrie-museum.ch)



Informationen: [www.psychiatrie-museum.ch](http://www.psychiatrie-museum.ch)

[@psychMuseumBern](https://twitter.com/psychMuseumBern) / [psychiatrie\\_museum\\_bern](https://www.facebook.com/psychiatrie_museum_bern) / [#psychiatriemuseumbern](https://www.instagram.com/psychiatriemuseumbern)

Fondation Nestlé  
pour l'Art  
partenariat



Öffentliche Verkehrsmittel von und nach Wankdorf-Bahnhof Mo-Sa:

- BERNMOBIL Linie 28 ab Wankdorf-Bahnhof, alle 15 Min. (Sa 30 Min.) bis 21.48 Uhr
  - BERNMOBIL Linie 28 ab UPD Waldau, alle 15 Min. (Sa 30 Min.) bis 22.04 Uhr
- Öffentliche Verkehrsmittel von und nach Waldeck (BERNMOBIL Bus 10) oder Bolligen Station (RBS S7) Mo-So:
- Waldeck - RBS Bus 44 alle 30 Min. bis UPD Waldau bis 19.56 Uhr
  - Bolligen Station - RBS Bus 44 alle 30 Min. bis UPD Waldau bis 19.44 Uhr